

## **Landraub an Straßen und Wegen**

Vor einigen Jahren ist es schon Thema in den Ratssitzungen gewesen, dass einige Landwirte sich Stück für Stück immer mehr Fläche vom Gemeindegrund aneignen. Schon damals waren wir uns einig, dass sowas nicht toleriert werden kann. Nur haben wir keine geeigneten Gegenmaßnahmen getroffen.

Es ist nicht nur der Weg in Volkfien, der mal eben umgeackert worden ist. Es sind immer wieder einige Wege und Straßen, wo die Landwirtschaft die Grenzen nicht einhalten kann. Für Kleintiere, Insekten usw. sind diese Flächen die einzigen Lebensräume zwischen den Monokulturen und teilweise sterilen Ackerflächen.

Außerdem sprechen wir auch immer wieder darüber, dass Baugrundstücke befahren werden oder auf Ihnen Sachen gelagert werden, die dort nichts zu suchen haben. Dann müssen die Wege inkl. Seitenräume auch Ihre entsprechende Breite behalten.

### **Hiermit stelle ich folgenden Antrag:**

Die Wege der Gemeinde werden auf ihre ordnungsgemäße Breite überprüft. Dort wo die Wege nicht mehr die entsprechende breite besitzen, werden die dortigen Verursacher ermahnt und die Fläche ist unverzüglich wieder herzustellen.

Bei wiederholtem Verstoß werden durch dem Verursacher ortstypische Büsche und Bäume gepflanzt.

Gez. Joachim Klatt